

	<p>Objekt: Porträt Johann Wilhelm Ludwig Gleim</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Sammlung: Porträtsammlung Freundschaftstempel</p> <p>Inventarnummer: A 010</p>
--	--

Beschreibung

Von Becker 1811 wurde das vorliegende Porträt aus nicht mehr nachvollziehbaren Gründen als Porträt von Gleims Neffe Johann Wilhelm Ludwig Gleim d. J. (1742-1804) identifiziert. Durch Vergleich mit dem Kniestück Gleims von Kehrer in der Sammlung der Stiftung Archiv der Akademie der Künste Berlin (zunächst als Kriegsverlust geführt, aber nach 2005 im Bestand der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten aufgefunden) zweifelsfrei ein Porträt des Dichters und Sammlers Gleim. Kehrer malte 1795 Gleim im Kniestück und gab dieses als Rezeptionsstück an die Berliner Kunstakademie (siehe hierzu die Briefe Kehrers an Gleim im Gleimhaus). Das vorliegende Brustbild entspricht dem Kniestück exakt, ging diesem also voraus oder ist eine Teilreplik. Nach der Identifizierung des Dargestellten erweist sich auch die am Tisch sitzende Figur auf dem Gruppenporträt mit Familie Dohms im Museum Regensburg als Gleim, und nicht als dessen Neffe. Die neben ihm sitzende ältere Frau dürfte demnach Sophie Dorothea Gleim sein. Siehe auch: Gleim: An (Christian Konrad Wilhelm) Dohm. Am Gedächtnistage seiner Ankunft zu Halberstadt, den 22ten März 1796. Halberstadt, (1796), Ms.
rechts unten: gem: von / Kehrer 1795

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand
Maße: 63 x 48 cm (mit Rahmen 69 x 54,1 cm)

Ereignisse

Gemalt wann 1795
wer Karl Christian Kehrer (1755-1833)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Johann Wilhelm Ludwig Gleim (1719-1803)
	wo	

Schlagworte

- Freundschaftskult
- Gemälde
- Geselligkeitskultur
- Literarische Öffentlichkeit
- Porträt

Literatur

- Becker, Carl (1911): Der Freundschaftstempel im Gleimhause zu Halberstadt. Halberstadt, 007
- Becker, Carl (1963): Die Bildnisse im Gleimhaus. Halberstadt, 010
- Jaenicke, Eduard (1865): Inventarium der zum Canonicus-Gleim'schen Nachlasse gehörigen Bücher, Handschriften, Gemälde und Kupferstiche (handschriftlich). Halberstadt, 002
- Körte, Wilhelm (1811): Johann Wilhelm Ludwig Gleims Leben. Aus seinen Briefen und Schriften. Halberstadt, 00
- Lacher, Reimar F. (Hg.) (2010): Von Mensch zu Mensch. Porträtkunst und Porträtkultur der Aufklärung. Halle, 095
- Nachlassinventar (1803): Inventarium des Nachlasses des am 18ten Februar 1803 zu Halberstadt verstorbenen Canonicus und Dom-Secretair Johann Wilhelm Ludwig Gleim, Halberstadt, XX.x.055
- [Aktuarius Weber] (1803): Verzeichniß von Mobilien und Effekten, bestehend: in Uhren, Tabatieren, Nippes, ... Gemälden, Kupferstichen, Gipsfiguren und Gewehren, welche instehenden 27. Junius dieses Jahres ... in der Burgvogtey-Gerichts-Stube hinterm Dom ... meistbietend verkauft werden. Halberstadt: Johann Christoph Dölle, 651 (an Domvikar Körte verkauft)